



## **WAHLPROGRAMM**

### **VITA STEHT FÜR FREIHEIT OHNE FREIHEIT KEINE MENSCHENWÜRDE**

Die Menschenwürde ist unantastbar! In den letzten dreieinhalb Jahren hat sich Südtirol ebenso wie der italienische Zentralstaat und die Europäische Union grober Verletzungen der Menschen- und Persönlichkeitsrechte schuldig gemacht, die bis vor Kurzem noch unvorstellbar waren.

VITA betrachtet die Erpressung durch direkte und indirekte "Impf"-pflicht als Verbrechen gegen die Menschheit. Der menschliche Körper ist als unantastbar zu betrachten und kann nicht Gegenstand irgendeiner Art von Verletzung sein.

VITA kämpft für die uneingeschränkte Verteidigung der grundlegenden Menschenrechte und Freiheiten, in erster Linie der individuellen und natürlichen Rechte.

VITA lehnt die Spekulation mit dem menschlichen Genom ab: Leben ist nicht patentierbar.

### **VITA STEHT FÜR FREIE INFORMATION OHNE FREIE INFORMATION KEINE DEMOKRATIE**

Es gibt keine Demokratie ohne den Schutz der freien Meinungsäußerung und damit der freien Willensbildung! Südtirol war bereits vor der sogenannten Pandemie durch ein quasi-Medienmonopol gekennzeichnet. Seit 2020 sind die Südtiroler Medien dann zu reinen Sprachrohren der "Pandemie- und Impfpropaganda" geworden: Kritische Stimmen wurden von den Systemmedien, die von uns allen mit Steuergeldern finanziert werden, zum Schweigen gebracht. Gegenwärtig wird auf Betreiben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und der Europäischen Union den Medien und den Mitgliedstaaten eine Zensur auferlegt, die sich derzeit auf Gesundheitsthemen und die Frage des Klimawandels konzentriert, ohne dass eine offene Debatte stattfindet. Dies geschieht mit dem Ziel, freie und wahre Informationen der Bevölkerung vorzuenthalten. Die Medien können nicht nur Sprecher der autoritär verordneten "einen Wahrheit" sein: Sie müssen selbst kritisch nach der Wahrheit suchen.

VITA ist gegen die öffentliche Finanzierung des Verlagswesens und der Medien, um Interessenkonflikte und Zensur zu vermeiden und fördert die Meinungsfreiheit für eine ernsthafte öffentliche Debatte, die für eine freie und umfassende Willensbildung unerlässlich ist. Die sogenannte vierte Gewalt in der Demokratie ist der wahre Journalismus.

VITA kämpft für die Stärkung und den Schutz der Instrumente der direkten Demokratie, einschließlich des Volksentscheids.

### **VITA STEHT FÜR AUTONOMIE! AUTONOMIE STEHT FÜR LOKALE WIRTSCHAFT UND ETHIK**

Der Angriff auf unsere Autonomie wird immer heftiger: Unsere primären Gesetzgebungsbefugnisse (Zivilschutz, Landwirtschaft, Tourismus, Handwerk, Kindergarten, Wohnungsbau usw.) werden ständig untergraben: durch die EU, die WHO, die EZB, die NATO oder internationale Handelsverträge, die völlig unausgewogen zugunsten ausländischer multinationaler Unternehmen sind. Daher die Verbote

traditioneller lokaler Produktion, Beiträge zur Lebensmittelproduktion im Labor, die Einschränkungen der Freizügigkeit, welche unsere Wirtschaft, inklusive Tourismus, zerstören.

VITA will die traditionelle Südtiroler Autonomie verteidigen und stärken: Der Schutz des produktiven, landwirtschaftlichen, sozialen und traditionellen Ökosystems ist der Ausgangspunkt. Die den regionalen Banken zur Verfügung stehenden Gelder, müssen die Region aufwerten, indem Qualitätsproduktion in allen Bereichen unterstützt wird, wobei der Schwerpunkt insbesondere auf jungen Menschen und Frauen liegt.

VITA setzt sich für den Schutz und die Förderung der für Südtirol charakteristischen kleinbäuerlichen und traditionellen landwirtschaftlichen Betriebe ein und garantiert mit gezielten Investitionen ein "Made in Südtirol" als Zeichen für absolute Qualität und hohe Rentabilität.

Die EU, die WHO, der IWF und die üblichen internationalen Organisationen wollen ihre diktatorische Vision von Regeln zugunsten des Stärkeren durchsetzen, was die Vernichtung von Arbeitsplätzen und Unternehmertum vor Ort zur Folge hat.

VITA will sich diesen inakzeptablen Eingriffen entschieden entgegenstellen; Artikel 4 der italienischen Verfassung schützt das Recht auf Arbeit und Artikel 41 wiederum verankert das Grundrecht auf freie wirtschaftliche Tätigkeit, solange sie ethisch und unter Achtung des Lebens erfolgt.

VITA unterstützt Arbeit, Unternehmertum und berufliche Tätigkeiten als wesentliche Bestandteile eines wirtschaftlichen Ökosystems, das prosperierend, lokal und gleichzeitig offen für einen gesunden internationalen Kontext ist, mit dem Ziel einer freien und wohlhabenden Gesellschaft.

Die EZB will ein zunehmend dystopisches Bankenmodell durchsetzen: den zentralisierten digitalen Euro, soziale Bewertungssysteme, Technokratien, die sich der demokratischen Kontrolle völlig entziehen, absurde und destruktive Währungs- und Bankenregeln.

VITA steht für die Beibehaltung des Bargelds und für eine strategische Wiederbelebung unseres traditionellen genossenschaftlichen Bankensystems, das jedoch frei von der alten Politik ist, d.h. prosperierend, lokal, mit einem neuen und stärker partizipativen Governance-Modell, insbesondere bei der Verwaltung und Verteilung von Krediten und Gewinnen. VITA steht für starke lokale Banken und Währungen im Dienste der lokalen Wirtschaft und der Bürger Südtirols.

Forschung und Entwicklung werden zunehmend zentralisiert und auf kurzfristigen Profit zugunsten der Finanzwelt ausgerichtet und von großen ausländischen multinationalen Konzernen monopolisiert, die dann ihre Produkte in jedem Sektor durchsetzen.

VITA möchte eine Forschung fördern, die wirklich auf das Gemeinwohl und die Entwicklung der Region ausgerichtet ist. Insbesondere in den Bereichen Energie und Präzisionsmechanik müssen die Mittel und Ausschreibungen Anreize schaffen und die bereits vorhandenen Kompetenzen verstärken, die besten Ressourcen von außen anzuziehen und denjenigen mit innovativen Ideen die Chance zu geben, sich zu entwickeln, um der Wirtschaft und der Südtiroler Autonomie eine solide Zukunftsperspektive zu geben.

## **VITA STEHT FÜR SOZIALE GERECHTIGKEIT**

### **SOZIALE GERECHTTIGKEIT IST MEHR WOHLSTAND FÜHRT ALLE**

In den letzten Jahren hat sich die schleichende Verarmung der Arbeiter- und Mittelschicht zu einem galoppierenden Prozess entwickelt. Der Druck auf kleine und mittlere Unternehmen und Selbstständige durch pandemische Maßnahmen und die daraus resultierende Abhängigkeit vieler Arbeitsloser und noch niemals Erwerbstätiger, insbesondere junger Menschen, von staatlichen Leistungen sind Notlagen, die radikale Antworten erfordern.

Vita ist der Ansicht, dass neben Steuererleichterungen für kleine Unternehmen und Selbstständige, auch zum Schutz vieler Arbeitsplätze, der Anstieg der Lebenshaltungskosten in vollem Umfang berücksichtigt werden muss, indem die Steuer- und Beitragsbelastung verringert wird, um deutliche Lohnerhöhungen zu erreichen und Sozialbeiträge und -leistungen angepasst werden.

Soziale Sicherheit ist konkreter, wenn das Überleben und die persönliche Sicherheit gewährleistet sind: Bezahlbarer Wohnraum erfordert eine Ausweitung des Angebots an preisgünstigen Mietwohnungen, da immer weniger Menschen in der Lage sind, eine Wohnung zu kaufen. Spontane Programme für qualitativ hochwertiges Co-Housing zu erschwinglichen Preisen können zu wichtigen sozialen Zielen beitragen und sollten gefördert und unterstützt werden.

## **VITA STEHT FÜR ÖFFENTLICHE SANITÄT**

### **ÖFFENTLICHE SANITÄT BEDEUTET SICH DER MENSCHEN ANNEHMEN**

Das Südtiroler Gesundheitswesen hat schon vor der so genannten Pandemie seine gravierenden Unzulänglichkeiten gezeigt; mit Covid wurde das ungeimpfte Südtiroler Gesundheitspersonal schneller als anderswo suspendiert und arbeitet nun im Ausland, mit nunmehr gravierendem Personalmangel in unseren Krankenhäusern und bei den Hausärzten, die nun vielerorts extrem unterbesetzt sind. Die Wartezeiten für fachärztliche Behandlungen sind unannehmbar lang geworden.

Die Beschränkung des Kontakts zwischen stationären Patienten und ihren Angehörigen und die Verpflichtung zur Durchführung diagnostischer Tests auch bei fehlenden Symptomen, haben die Krankenhäuser zu Orten gemacht, an denen abstrakte Protokolle der klinischen Beobachtung und der Aufgabe, Heilungsprozesse zu unterstützen, vorgehen. Solche von zentralen bürokratischen Behörden herausgegebenen Behandlungsanweisungen haben sich nicht nur als entmündigend für das medizinische Personal erwiesen, sondern sogar als unethisch und oft schädlich.

VITA wendet sich gegen die hinterhältige Übermedikalisierung des Lebens und den Missbrauch der Defensivmedizin und ist für eine optimale Gesundheitsversorgung für alle und nicht für eine Zwei-Klassen-Medizin.

VITA setzt sich für eine echte Präventivmedizin ein, die durch transparente Aufklärung und Information (und nicht durch Täuschung wie bei den sogenannten Covid-19-"Impfungen"!) verhindert, dass Menschen überhaupt erst zu Patienten werden, und die den Menschen als ganzheitliches Wesen betrachtet: die reine Maschinenmedizin erfasst nicht die komplexen Prozesse, die nicht nur zur Krankheit, sondern auch zur Gesundheit führen.

VITA setzt sich für ein Gesundheitswesen ein, in dem die Bürger, die Patienten und die Beschäftigten des Gesundheitswesens im Mittelpunkt stehen, verteidigt deren Interessen und wendet sich gegen ein Gesundheitswesen, das zum Vollstrecker autoritärer Maßnahmen wird, die die Menschenrechte verletzen. Wir Südtiroler sollten ein im europäischen Vergleich vorbildliches Gesundheitssystem haben, auch durch die Besetzung von Führungspositionen mit fähigen Personen, die im Falle von Interessenkonflikten jederzeit abberufen werden können.

## **VITA STEHT FÜR GERECHTIGKEIT**

### **GERECHTIGKEIT IST SCHUTZ DER GEMEINSCHAFT**

Das Versagen der Justiz in den letzten dreieinhalb Jahren ist in Südtirol besonders deutlich. Dies mag auch an der in Südtirol bereits vorher vorhandenen Politisierung der Justiz, sowie an der zu engen, ja auch verwandtschaftlichen Verflechtung der Justizverantwortlichen mit den Verantwortlichen in der Exekutive und den Medien liegen.

VITA wird nicht müde werden, auf diesen, Demokratie zerstörenden juristischen Notstand hinzuweisen, bis er beendet ist.

## **VITA STEHT FÜR ZUKUNFT**

### **ZUKUNFT SIND DIE JUNGEN GENERATIONEN**

Unsere Kinder, unsere Jugendlichen, sind in den letzten dreieinhalb Jahren nachhaltig geschädigt worden, unter anderem durch den Maskenzwang in den Schulen, durch Lockdowns, durch den "Covid-19-

Impfdruck", durch die eigene Erfahrung oder Beobachtung von sozialer Diskriminierung und Ausgrenzung anderer, durch eine Gesellschaft ohne ethischen Kompass.

VITA steht für eine konsequente und umfassende Wahrung der Interessen und Rechte unserer Kinder und Jugendlichen; sie steht für einen selbstbestimmten und kritikfähigen Menschen. Die Schule spielt eine wesentliche Rolle für die Entwicklung eines mündigen Bürgers; sie steht für ein Schulsystem, das auf der Förderung der individuellen Begabungen der Kinder und Jugendlichen basiert.

VITA unterstützt die Stärkung der humanistischen Bildung und gleichzeitig die Verbesserung der gesellschaftlichen Würdigung wichtiger Berufe und wendet sich entschieden gegen den Ersatz von Lehrern durch sogenannte künstliche Intelligenz und Fernunterricht. VITA spricht sich für ein starkes Angebot an mehrsprachigen Schulen und Kindergärten aus.

VITA kämpft für den Schutz des Elternunterrichts und der Alternativschulen, die in den letzten dreieinhalb Jahren die einzigen Bildungsorte waren, an denen unsere Kinder vor autoritären Maßnahmen der Behörden geschützt waren.

## **VITA STEHT FÜR SCHÖNHEIT.**

### **KULTUR IST SCHÖNHEIT**

Kultur ist zunehmend gleichbedeutend mit Ware, Aufoktroierung von Bedeutung, Propaganda und Transhumanismus.

VITA setzt sich für die Kreativität und die individuelle Entwicklung der Menschen sowie für die Förderung und Verbreitung der Schönheit als neues kulturelles und soziales Paradigma ein. Kultur, in all ihren Ausdrucksformen kann der Entwicklung des Transhumanismus entgegenwirken. Deshalb setzt sich VITA auch für die konsequente Förderung der Kultur als Ausdruck der menschlichen Kreativität ein.

## **VITA STEHT FÜR GEMEINGUT**

### **UMWELT IST GEMEINGUT**

Die Klimahysterie, die sich nicht auf wissenschaftliche Erkenntnisse stützt, wird offensichtlich - nach der angeblichen Covid 19-Pandemie - als weiterer Notfall und als Instrument einer unmenschlichen und undemokratischen Kontrolle benutzt.

VITA erkennt die Natur und das Naturrecht als die Quelle des Lebens an und betrachtet den Schutz der Umwelt, der Gemeingüter und der natürlichen biologischen Vielfalt als grundlegend.

VITA unterstützt die bewusste gemeinschaftliche Bewirtschaftung der Gemeingüter durch Instrumente der direkten Demokratie, die gleichbedeutend mit sozialer Gerechtigkeit und gerechter Umverteilung der Ressourcen sind.

Indem man die Natur und die Anpassungsfähigkeit des Menschen respektiert und unterstützt, ist es möglich, die Gemeinschaft wirksam zu schützen, die zum Hüter der Gebiete, Böden, Ökosysteme und der biologischen Vielfalt wird, selbst im Falle einer Krise.

## **VITA STEHT FÜR FRIEDEN**

### **FRIEDEN IST SICHERHEIT**

Die Ordnungskräfte haben keine Kontrolle über die tatsächliche Kriminalität in unserem Land, insbesondere in Bozen. In den letzten Jahren wurden jedoch viele Südtiroler Bürger und Steuerzahler, die ihre Würde und Menschenrechte einfordern, bei friedlichen Demonstrationen und Protestmärschen mit einem Großaufgebot von Polizeikräften konfrontiert.

VITA wendet sich gegen die Ausbeutung von Menschen, Gewalt und unkontrollierte illegale Einwanderung, die Instrumente zur Schaffung von Notlagen und sozialen Konflikten sind. Um den sozialen Frieden zu

gewährleisten, muss jede lokale Gemeinschaft in der Lage sein, mit den Instrumenten der direkten Demokratie bewusst über ihre eigene Zukunft zu entscheiden.

VITA ist Selbstbestimmung des Einzelnen und von Gemeinschaften für Frieden und Sicherheit.

VITA fördert die Verbreitung der geopolitischen Kultur, um das Bewusstsein für die internationalen Zusammenhänge zu schärfen und das Selbstbestimmungsrecht der Südtiroler Bevölkerung zu schützen.

VITA setzt sich für die Verteidigung der natürlichen und verfassungsmäßigen Rechte der Bürger ein, die die wahren Arbeitgeber aller anerkannten Behörden und Institutionen sind.

VITA appelliert an diese, als Zeichen der Loyalität gegenüber der Verfassung und dem italienischen Volk die Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen.